

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

1	5	9
---	---	---

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

01 bis 05

ID-Habitatfläche

5	0	0	0	1
---	---	---	---	---

(im 1. Feld bei den komplexen Habitatflächen in Jagdhabitaten des Gr. Mausohr eine 5 oder ggf. eine 4 für Habitatentwicklungsflächen eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : _____ Lößnitzgrund und Lößnitzhänge _____

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	8	4	7	-	0	4
2.	4	8	4	8	-	0	3

3.					-	
4.					-	

5.					-	
6.					-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Gesamtgebiet

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb

☒

außerhalb

☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

J	H	
---	---	--

Größe der Habitatfläche (m²)

1122426

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

_____ Baumfällungen zur Verkehrssicherung im Umfeld der Straßen und Wege im SCI, Beseitigung von Spaltenquartieren bei der Sanierung von Stützmauern, Quellfassung, Brücken u.ä., Verkehrskollisionen, Insektizideintrag aus Weinbau

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

10.	7		
-----	---	--	--

10.	35		
-----	----	--	--

1.	1.	12.	1
----	----	-----	---

12.	7.		
-----	----	--	--

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 30.11.2009 Unterschrift:

Erhebungsbogen Grundblatt 2 / Habitatfläche	1308 Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)
--	---

1308 Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Kennzeichnende Biotoptypen							
in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01. WÄLDER UND FORSTEN				04. STILLGEWÄSSER	
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)
		01.01.100	Bruchwald			04.02.000	Moorgewässer
		01.01.200	Moorwald			04.03.000	Altwasser
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
2		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.200	Talsperre
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.300	Stausee
9	x	01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.500	Tagebau-Restsee
35	x	01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
2	x	01.07.000	Laubholzforste			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
		01.08.000	Nadelholzforste			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
4		01.08.100	Kiefernforst			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.08.200	Fichtenforst			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst				
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05. MOORE UND SÜMPFE	
33	x	01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.01.100	Hochmoor
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.100	Kleinseggenried
2	x	01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.10.100	Vorwald(stadien)			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
						05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE					
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgewässer			06. GRÜNLAND	
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte	4	x	06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte			06.02.300	Bergwiese
		02.01.400	Trockengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.02.100	Feldhecke			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.03.200	Feldgehölz				
		02.03.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe			07. STAUDENFLUREN UND SÄUME	
				1	x	07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		03. FLIEßGEWÄSSER			x	07.03.000	Ruderalfluren
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche				
1		03.02.000	Bäche			08. HEIDEN UND MAGERASEN	
		03.03.000	Flüsse			08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.04.100	Graben			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.04.200	Kanal			08.03.000	Mager- und Trockenrasen
		03.05.000	Zeitweilig trockenfallende Schlammflächen mit Pionervegetation				

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)	ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)
------------------------------------	--

ID- Habitatfläche (Ild. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 5 9

01- 05

5 0 0 0 1

Kennzeichnende Biotoptypen							
in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE				11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN	
		09.01.000	Höhlen und Stollen			11.01.100	Innenstadtbereich
		09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden			11.01.200	Block-, Blockrand- und Zeilenbebauung
		09.03.000	Offene Binnendünen			11.01.330	Neubaugebiet
		09.04.000	Steilwände aus Lockergestein	2	x	11.01.400	Wohnsiedlung
		09.05.200	Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche	1	x	11.01.500	Dörfliche Siedlung
				1		11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
1		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.620	Ruine
				1		11.01.630	Sonstiges Einzelanwesen
		10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN				11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.000	Ackerland		x	11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.03.200	Sonstige (öffentliche) Grünanlagen
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.03.100	Parkanlage
		10.01.300	Wildacker			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.500	Friedhof
		10.02.000	Obstplantage			11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
1		10.03.000	Streuobstwiese				
		10.04.000	Weinberg			12.00.000	Sonstige Biotope

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste) ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 5 9

01-05

5 0 0 0 1

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begehung	Methodik abw. KBS ¹	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung ³	Datum						Rechtswert						Hochwert						Art der Beobachtung ³	Fremd- quelle ²				
1			oA	1	4		0	5		0	9	4	6	1	9	4	1	1	5	6	6	5	9	1	0	DT	
1			oA	1	4		0	5		0	9	4	6	1	8	5	9	2	5	6	6	5	6	5	4	DT	
1			oA	1	4		0	5		0	9	4	6	1	6	2	4	4	5	6	6	5	8	3	1	DT	
1			oA	1	4		0	5		0	9	4	6	1	5	8	7	4	5	6	6	6	4	5	5	DT	
1		1	NS	1	4		0	5		0	9	4	6	1	5	7	1	9	5	6	6	6	8	0	2	DT	
2			oA	1	9		0	5		0	9	4	6	1	9	4	1	1	5	6	6	5	9	1	0	DT	
2			oA	1	9		0	5		0	9	4	6	1	8	5	9	2	5	6	6	5	6	5	4	DT	
2			oA	1	9		0	5		0	9	4	6	1	6	2	4	4	5	6	6	5	8	3	1	DT	
2			oA	1	9		0	5		0	9	4	6	1	5	8	7	4	5	6	6	6	4	5	5	DT	
2			oA	1	9		0	5		0	9	4	6	1	5	7	1	9	5	6	6	6	8	0	2	DT	
3			oA	0	8		0	6		0	9	4	6	1	9	4	1	1	5	6	6	5	9	1	0	DT	
3			oA	0	8		0	6		0	9	4	6	1	8	5	9	2	5	6	6	5	6	5	4	DT	
3			oA	0	8		0	6		0	9	4	6	1	6	2	4	4	5	6	6	5	8	3	1	DT	
3			oA	0	8		0	6		0	9	4	6	1	5	8	7	4	5	6	6	6	4	5	5	DT	
3			oA	0	8		0	6		0	9	4	6	1	5	7	1	9	5	6	6	6	8	0	2	DT	
4			oA	2	6		0	6		0	9	4	6	1	9	4	1	1	5	6	6	5	9	1	0	DT	
4			oA	2	6		0	6		0	9	4	6	1	8	5	9	2	5	6	6	5	6	5	4	DT	

- 1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.
 2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.
 3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift: 30.11.2009

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

e-mail

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)	ID- Habitatfläche	(lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)
------------------------------------	-------------------	--

1 5 9 01- 05 5 0 0 0 1

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

[illegible]

4) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.
5) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.
6) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung: zusätzliche Batcordereinsätze

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): _____ Datum / Unterschrift: 30.11.2009

Straße/Nr.	PLZ/Ort	Telefon	e-mail
------------	---------	---------	--------

Gebiets-Nr. (lt. Landesmelde­liste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

159

01-05

50001

Angaben zum Jagdhabitat

Angaben zum Jagdhabitat-/ Sommerquartierkomplex

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Nachweishäufigkeit in der Habitatfläche (Gesamtzahl mittels Detektor, in Nistkästen, Netzfängen oder sonstiger nachgewiesener Tiere)	Anzahl	1	
Präsenz von trächtigen / laktierenden Weibchen oder Jungtieren	Ja/Nein	-	keine Untersuchung da ausschließlich Detektor-Erfassung
Reproduktionsstatus (R _{Pm} =Reproduktion möglich; R _{Pw} =Reproduktion wahrscheinlich; R _{Ps} =Reproduktion sicher; R _{Pe} =Reproduktion nachweislich erfolgreich; kR _P =keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenz- liste	R _{Pw}	da Wochenstube in Gebietsnähe bekannt

Raum für Erläuterungen:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 5 9

01- 05

5 0 0 0 1

Angaben für jede Teilfläche in der Jagdhabitat- / Sommerquartierkomplex – Fläche:

lfd. Nr. Teilfläche	ID-Teilfläche (1. Ziffer eine 9, dann vierstellige Nummer lt. Geodaten als lfd. Nr. entsprechend den sonstigen Habitatflächen insgesamt im Gebiet)	Teilflächengröße (Größe der abgegrenzten gehölzbestockten Teilfläche)	Vorrat strukturreicher laubbaumdominierter Baumhölzer (grob ableitbare Flächengröße in der Teilfläche)	Vorrat quartierhöffiger Althölzer (grob ableitbare Flächengröße von Laub- u. Laubmischwaldbeständen mit Bestandesalter >80 Jahre in der Teilfläche, bei nachweislicher Nutzung ggf. auch von Kiefernalthölzern)	Potenzial an Quartierbäumen (Schätzwert zur mittleren Quartierbaumdichte in den Altholzbeständen der Teilfläche aus Hochrechnung von Stichproben)	Vorhandensein quartiergeeigneter Fledermaus- bzw. Vogelnistkästen
		m ²	m ²	m ²	Anzahl / ha	J/N
1	90001	224886	199782	162795	11	n
2	90002	289796	286261	236859	9	n
3	90003	43627	43319	43122	6	n
4	90004	520287	455166	273553	17	j
5	90005	43830	43661	12746	keine Erfassung	n

Raum für weitere Anmerkungen zu den einzelnen Teilflächen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 30.11.2009

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 5 9

01- 05

5 0 0 0 1

Angaben zur Jagdhabitat-/ Sommerquartierkomplex – Fläche

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Waldbestockte Fläche (summarisch über alle Teilflächen innerhalb der komplexen Habitatfläche; entspricht 100 % und stellt somit die potenziell verfügbare Fläche an gehölzbestockten Jagdhabitaten / Sommerquartierkomplexen der Habitatfläche dar)	m ²	1122426	
Flächenanteil strukturreicher laubbaumdominierter Baumhölzer (prozentualer Anteil von der insgesamt mit Wald bestockten Fläche in der Habitatfläche)	%	99,7	
Flächenanteil Althölzer (prozentualer Anteil Althölzer mit Bestandesalter >80 Jahre bezogen auf den Gesamtvorrat an Laub- und Laubmischwald in der Habitatfläche)	%	73	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 30.11.2009

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 5 9

01- 05

5 0 0 0 1

Bewertungsschema Habitatfläche „Jagdhabitat / Sommerquartierkomplex“

1. Population

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Bewertung zum Kriterium „Zustand der Population“ nur bei Vorliegen konkreter und ausreichend qualifizierter Wochenstubenquartierbefunde, sonst keine Bewertung des Kriteriums

Populationsgröße

Gesamtbewertung Zustand der Population

nicht bewertbar

2. Habitat

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Vorrat an Laub- und Laubmischwald

Ausstattung mit Althölzern

Waldverbund

Gesamtbewertung Zustand des Habitats

3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Forstliche Nutzung

Insektizideinsatz

sonstige Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigung

Zerschneidung des Gebiets durch Straßen und darausfolgende Kollisionsgefahr mit Verkehr

Gesamtbewertung
des Erhaltungszustandes
(gemäß Aggregationsregeln)

A

(A, B oder C)

gutachterliche Abweichung vom
Bewertungs- / Aggregationsschema

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 30.11.2009

Unterschrift: